

# Die Problemlöser – Robotik nach Mass

Es scheint nichts zu geben, was ein Roboter nicht greifen kann. Für effizient automatisierte und ausfallsichere Prozesse müssen jedoch Präzision und Geschwindigkeit bis auf Zehntel Millimeter und Sekunden genau passen. Dies stellen die 17 Mitarbeiter der Firma Robotec Solutions AG in Seon sicher. **Autor: Georg Sposny**

**robotec**  
solutions ag

«Wir bieten Lösungen an», sagt Nick Koch, Geschäftsführer von Robotec. Die nach ISO zertifizierte Firma ist in der Schweiz ein führender Player in der Industrierobotik. Robotec ist am Markt breit aufgestellt und nicht auf eine einzelne Branche spezialisiert. Die Produktionsstätte in Seon ist seit Kochs Führung stetig gewachsen und mittlerweile auf 1200 m<sup>2</sup> angewachsen. Als Systempartner mit Fanuc-Produkten erstellen die Spezialisten von Robotec Baugruppen, Teileapplikationen sowie komplette Fertigungszellen. Für Koch sind Standards aber nicht die Lösung. «Standards gibt es zwar auf Produkte-Ebene, sind aber für uns weniger interessant. Wir fokussieren uns auf Systembau.» Diese Systeme werden einerseits in Anlagen beim Kunden verbaut oder werden in eigens entwickelten und realisierten Automationsanlagen angeboten.

## Mitarbeiter mit viel Fachwissen

Dabei sind Kochs erfahrene Mitarbeiter sein bestes Kapital. Gut die Hälfte von ihnen sind ausgebildete

Programmierer und können Applikationssoftware für unterschiedliche Steuerungen programmieren. Die Kunden sind vom ersten Kontakt an bestens beraten. «Alles aus einer Hand», lautet das Motto. Die Konzeption, die Entwicklung, der Bau der Greifer, die Programmierung und Feinjustierung der Steuerung und Peripherie finden alle im Hause statt. Seit vier Jahren sind auch Produktionsabnahmen kompletter Anlagen möglich, bevor die Maschinen bei den Kunden in Betrieb gehen. Zudem bietet die Firma in der robotergestützten Automation einen Rundumservice an. Dies beginnt bei der Beratung, geht über die virtuelle Planung bis hin zur Inbetriebnahme, Schulung und After-Sales-Service. Von grösserem Schüttgut bis zu mit dem blossen Auge kaum erkennbaren Mikroteilen im Kunststoffspritzguss – die Leistungsbandbreite der Robotec-Systeme ist enorm. Bereits über 500 Robotik-Anwendungen hat das Unternehmen bei Kunden aus allen denkbaren Branchen integriert – und dabei war keine Installation wie die andere. Diese Herausforderungen sind das Spannende:

Anforderungen anzunehmen und die optimalen Lösungen für die Kunden zu entwickeln. Dabei geht es nicht nur um Präzision, auch High-Speed-Anwendungen sind möglich, wie sie beispielsweise beim Kunststoffspritzguss von Mikroteilen gefragt sind. Seit drei Jahren ist Robotec in diesem Sektor aktiv und konnte schon Projekte für die Herstellung von Uhrenbauteilen umsetzen. Wie das in der Praxis funktioniert? «Wir kaufen die Kameratechnik für unsere Systeme zu und konfigurieren sie in Eigenleistung. Wir sind wie Legobauer, wobei wir nicht die einzelnen Bausteine verkaufen, sondern immer eine Lösung», erklärt Koch das Vorgehen.

Dieses Prinzip demonstriert ein Mitarbeiter an einer kompletten Fertigungszelle für Gartenscheren. Die Anlage wurde von Robotec geplant und realisiert. Von der ersten Beratung über die CAD-Planung bis zur Abnahme. «Dazwischen ist ein langer Weg von Engineering, Programmierung und Verdrahtung», sagt Koch. «Aber genau das ist unsere Stärke.»

